

Der verkehrte Adventkalender – Die Anliegen

1. Dezember

Grundnahrungsmittel sind vor allem für Familien mit mehreren Kindern oder Alleinerziehende eine einfache, aber umso wertvollere Unterstützung.

Erbeten: **Haltbare Lebensmittel (Nudeln, Reis, Zucker, Mehl, Öl, etc.)**

2. Dezember

Herrn P. wurde sein Hörgerät gestohlen, die Krankenkassa zahlt nur alle sechs Jahre ein neues Hörgerät.

Erbeten: **Unterstützung für ein Hörgerät (€ 792,-)**

3. Dezember

Warme Unterkleidung ist für viele Obdachlose lebensrettend in den kalten Wintermonaten.

Erbeten: **Warme Unterwäsche für Männer und Frauen (große Größen)**

4. Dezember

Herr C. hilft, wo er kann, auch in der Caritas-Sprechstunde. Er leidet unter Gelenksproblemen.

Erbeten: **Unterstützung für Medikamente (€ 50,- pro Monat)**

5. Dezember

Um soziale Kontakte aufrecht zu halten und die Arbeitssuche erfolgreich zu gestalten, benötigen unsere Besucherinnen und Besucher funktionstüchtige Handys.

Erbeten: **Funktionstüchtige Handys mit Ladegeräten**

6. Dezember

Auch für die Besucherinnen und Besucher der Caritas-Sprechstunde soll es zu Weihnachten besondere Dinge geben, die kleinen Luxus bedeuten.

Erbeten: **Schokolade, Kaffee**

7. Dezember

Frau P. schläft in einer Obdachlosenschlafstelle und hat sich vor kurzem scheiden lassen. Wegen der Namensänderung braucht sie neue Dokumente.

Erbeten: **Unterstützung für Dokumente (€ 80,-)**

8. Dezember

Mehrere Notschlafstellen in Wien bieten ein warmes Bett und ein warmes Essen für € 2,- pro Nacht an. Wir besorgen Gutscheine dafür und geben diese in der Sprechstunde aus.

Erbeten: **Spende für Notschlaf-Gutscheine (€ 2,-/Nacht)**

9. Dezember

Frau F. hat nach einer langen Krankheit wieder begonnen zu arbeiten. Die finanzielle Situation hat sich noch nicht stabilisiert, sodass sie eine einwöchige Schulveranstaltung nicht bezahlen kann.

Erbeten: **Unterstützung für eine Schulveranstaltung (€ 200,-)**

10. Dezember

Aufgrund der wenig abwechslungsreichen Nahrung leiden viele unserer Besucherinnen und Besucher unter Mangelerscheinungen.

Erbeten: **Vitamine**

11. Dezember

Für viele unserer Besucherinnen und Besucher ist ein Hund oder eine Katze ein wichtiger Begleiter in der Einsamkeit.

Erbeten: **Katzen- und Hundefutter**

12. Dezember

Neben den vielen Essensmöglichkeiten in Wien, ist das selbstständige Kochen vieler unserer Besucherinnen und Besucher ein großes Anliegen. Oft sind sie aber auch durch Krankheiten auf eine selbstständige Ernährung angewiesen.

Erbeten: Einkaufsgutscheine für Lebensmittel

13. Dezember

Für Menschen mit schlechten Augen ist nicht immer eine Brille aus dem Drogeriemarkt ausreichend, sondern sie benötigen eine Brille eines Optikers.

Erbeten: Unterstützung für eine neue Brille (€ 30,-)

14. Dezember

Die geringen Aufenthaltsmöglichkeiten untermtags verlangen viel Zeit im Kalten ab. Ohne ausreichenden Schutz kann man sich leicht eine Erkältung zuziehen, die sich zu schweren Erkrankungen entwickeln kann.

Erbeten: Hauben, Schals, Handschuhe (große Größen)

15. Dezember

Hygieneartikel sind teuer und extrem notwendig, um die Körperhygiene zu pflegen.

Erbeten: Deos, Duschgel, Labello, Pflegecreme, Seife, Shampoo, Taschentücher, Zahnbürsten, Zahnpasta

16. Dezember

Frau M. hat bei einer Firma gearbeitet, war jedoch dort nicht gemeldet und hat somit keine Ansprüche auf Sozialversicherung. Ohne Unterstützung wird sie ihre Wohnung verlieren.

Erbeten: Unterstützung bei den Energiekosten (€ 198,- pro Quartal)

17. Dezember

Haltbares Obst ergänzt die sonst eher eintönige Ernährung vieler unserer Besucherinnen und Besucher und liefert essentielle Vitamine.

Erbeten: Äpfel, Orangen

18. Dezember

Vor allem Obdachlose sind auf die vielen kostenlosen Essensmöglichkeiten in Wien angewiesen. Es ist jedoch wichtig, manchmal unabhängig von diesen sein zu können.

Erbeten: **Aufstrichkonserven, Fischkonserven**

19. Dezember

Warme Socken und Strumpfhosen sind im Winter unverzichtbar.

Erbeten: **Socken und Strumpfhosen (Größe 42-46 bzw. L, XL)**

20. Dezember

Fleisch ist ein sehr begehrtes Lebensmittel, für unsere Besucherinnen und Besucher jedoch sehr selten zu bekommen.

Erbeten: **Geräucherte, haltbare Wurst- und Fleischwaren**

21. Dezember

Ein Handy ist auch für unsere Besucherinnen und Besucher nicht wegzudenken. Es ermöglicht die Kontaktaufnahme zu dem Arbeitgeber als auch die Aufrechterhaltung der wenig verbliebenen sozialen Kontakte.

Erbeten: **Telefonwertkarten à € 10,-**

22. Dezember

Herr B. hat immer Schwierigkeiten passende Schuhe zu finden, denn sehr große Schuhe sind fast nicht in Kleiderausgabestellen zu finden.

Erbeten: **Winterschuhe in Größe 48-49/ € 150,-**

23. Dezember

Für Obdachlose besteht keine Möglichkeit einer Befreiung von den Tarifen der Wiener Linien. Eine Strafe belastet finanziell und führt im schlimmsten Fall ins Gefängnis.

Erbeten: **Fahrscheine der Wiener Linien**

24. Dezember

Nehmen Sie ein kleines Dankeschön für Ihre Spende mit nach Hause und verbringen Sie ein gesegnetes Weihnachtsfest!